



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG  
Amt für Information

Augustenstraße 124  
70197 Stuttgart  
Telefon (07 11) 2 22 76-58  
Fax (07 11) 2 22 76-81  
E-Mail: [kontakt@elk-wue.de](mailto:kontakt@elk-wue.de)  
[www.elk-wue.de](http://www.elk-wue.de)

## Pressemitteilung

12. Dezember 2007

### **Landeskirche eröffnet Portal [www.spenden-macht-sinn.de](http://www.spenden-macht-sinn.de)**

„Visionen und Vermögen sollen sich zugunsten konkreter kirchlicher Projekte verbinden“

Stuttgart. Die Evangelische Landeskirche in Württemberg ist seit gestern mit einem Spendenportal im Internet präsent. Unter [www.spenden-macht-sinn.de](http://www.spenden-macht-sinn.de) werden 30 Projekte von Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen vorgestellt, die man per online-Spende unterstützen kann. Beispielsweise die Stuttgarter Internetseelsorge [nethelp4u.de](http://nethelp4u.de) von Jugendlichen für Jugendliche oder die diakonische Beratung und Begleitung von Menschen im Kirchenbezirk Backnang.

„Weil vitales Gemeindeleben ein Dach über dem Kopf braucht, macht es Sinn für den Bau und Erhalt von Kirchen und Gemeindehäusern zu spenden“, ist der Spendenaufruf für Kirchen überschrieben. Dazu gehören unter anderem die Creglinger Herrgottskirche mit dem berühmten Riemenschneideraltar, die romanische Martinskirche in Sindelfingen und das Ulmer Münster, in dem seit zwei Jahren aus Kostengründen die Glocken schweigen.

Außerdem werden Projekte aus der Gemeinde-, Bildungs-, Jugend- und Musikarbeit beschrieben, etwa die Förderung des Einkehrhauses Stift Urach und die Orgelskulptur der Alpertsbacher Klosterkirche, dazu auch Stiftungen wie die der Landeskirche oder des Hospitalhofs Stuttgart.

„Wer spendet, will etwas Gutes tun, praktische Nächstenliebe üben, anderen helfen, Werte erhalten; und zwar so, dass die Spende gemäß den persönlichen Überzeugungen wirksam wird“, schreibt Pfarrer Helmut Liebs im Internetauftritt. In der Spende würden sich Visionen und Vermögen zugunsten eines konkreten Projekts verbinden, so der landeskirchliche Fundraiser. Deshalb ermögliche das Portal, sogleich zu spenden.

Finden Besucher von [www.spenden-macht-sinn.de](http://www.spenden-macht-sinn.de) kein sie ansprechendes Projekt, können sie unter dem Menüpunkt „Ihr ganz persönliches Wunschprojekt“ eine kirchliche Aktivität suchen lassen, die sie gern unterstützen. Der Spendenbedarf der vorgestellten 30 Projekte belaufe sich auf rund fünf Millionen Euro, so Liebs.

Klaus Rieth